Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1924)
Heft: 7

Rubrik: Kreuz und quer durch die Filmwelt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kreuz und Quer durch die Filmwelt.

Harry Piel in Zürich. Harry Piel, den bekanntlich seit einigen Wochen im Jungfraugebiet Aufnahmen für seinen neuesten Film „Verwehte Spuren" machte, ist Sonntag abends in Zürich eingetroffen. In seiner Begleitung befinden sich die Damen Dary Holm und Esther Carena, sowie dreizehn weitere Filmkünstler und technisches Personal. Wie wir vernehmen, wird Harry Piel ungefähr eine Woche in Zürich bleiben und auch in der Umgebung Filmaufnahmen machen.

Der Mörder als Reklamechef und Filmschriftsteller. Vor 16 Jahren wurde im nordamerikanischen Bundesstaat Arizona ein gewisser Victor Eyetinge wegen Totschlags und Urkundenfälschung zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt, eine Strafe, die er im Strafgefängnis verbüßte. Infolge seiner tadellosen Führung wurde der Mörder am letzten Neujahrstag begnadigt, und er benutzte seine Freiheit dazu, um mit seiner Braut vor den Traualtar zu treten. Er war mit dieser, einer gewissen Pauline Diver, die im Staate Connectitut eine photographische Anstalt betreibt, vom Gefängnis aus in Briefwechsel getreten, der zunächst ausschließlich geschäftlichen Angelegenheiten gewidmet war. Eyetinge hatte im Gefängnis sein Talent für die Reklamepropaganda entdeckt und war in der Anstalt als Reklamechef verschiedener Firmen tätig gewesen. Unter diesen befand sich auch das Haus von Fräulein Diver. Diese hatte im Verlauf des Geschäftsverkehrs den Mörder wegen seiner neuartigen Ideen so schätzen gelernt, daß sie ihm, um ihrem Geschäft seine Kraft zu sichern, Herz und Hand antrug. Als Eyetinge das Gefängnis verließ, begab er sich sofort nach New-York zu einer Kinogesellschaft, für die er im Gefängnis einige Filmmanuskripte geschrieben hatte, die demnächst aufgeführt werden sollen. Dann schloß der vielgewandte Mörder mit einer großen Firma der fünften Avenue einen Vertrag ab, der ihn mit einem großen Einkommen als Leiter der Reklame verpflichtete. Bevor er die Reise zu seiner Braut antrat, bemerkte er zu seinen Freunden, die ihn zur Bahn begleiteten, scherzhaft: „Ich bin jetzt im Begriff, meine zweite, auf Lebenszeit lautende Strafe anzutreten."

Bordaufnahmen. An Bord des Dampfers „Bremen", der nach Amerika unterwegs ist, dreht soeben laut Radio-Telegramm der Operateur Sparkuhn für die Schünzel-Film-Gesellschaft den Bordball. Die Ausleuchtung der Schiffsräume geschieht mit der neuen, von der Firma Château-Film-Werk G. m. b. H. fabrizierten und auf den Markt gebrachten Universal „Atom" Foto-Filmlampe. Die Aufnahmen sind glänzend gelungen.

Moderner, guteingerichteter

KINO

zu mieten gesucht, evtl. Kauf bei hoher Rendite.
Gefl. Offerten an Baselstraße 52, parterre, Luzern.

(O. F. c. 50118 Z)